

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Los: Personenaufzug

Objekt: Ersatzneubau "Haus Alpha"
Maria Montessori Grundschule Annaberg-Buchholz
Robert - Blum - Straße 27a
09456 Annaberg-Buchholz

Bauherr: Montessori Verein Annaberg e.V.
Zinnhof 5
09456 Annaberg-Buchholz

Projekt: MVANA
LV-Nr.: 747-A

Allgemeines

Der Ausschreibung, dem Angebot und der Ausführung liegen zugrunde:

- Die VOB (jeweils neuester Stand)
- Die VDE und DIN (jeweils neuester Stand)
- die jeweils gültigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, z.B.
- die Auflagen des Bauscheines
- die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, z.B. der einschlägigen Berufsgenossenschaft, wie
- die Arbeitsstättenrichtlinie
- die TAB des zuständigen EVU's sowie die AVBeltVO
- die Zeichnungen des Architekten
- die nachfolgende Leistungsbeschreibung
- das Brandschutzkonzept mit Prüfbericht,
- die Statik,
- der Schallschutznachweis

Ausführung

Die Ausführung muß in bester handwerklicher Verarbeitung mit einer größtmöglichen Lebensdauer erfolgen.

Alle Materialien müssen neu und ungebraucht sein.

Kabel und Leitungen sind stets parallel zu den natürlichen Linien des Raumes zu verlegen.

Der Bauherr behält sich das Recht vor, von allen Stoffen und Bauteilen kostenlos Muster anzufordern und die Lieferung von der Genehmigung der Muster abhängig zu machen.

Anschlüsse an beigestellten Geräten sind nach den Anweisungen und Anschlußvorschriften der Lieferfirma auszuführen.

Die Arbeiten sind so zu fördern, daß sie sich dem Baufortschritt anpassen.

Stemmarbeiten sind, soweit sie vom Auftragnehmer auszuführen sind, ordentlich mit Übereinkunft der Bauleitung vorzunehmen. Wände bis zu einer Stärke von 11,5 cm dürfen nur gefräst oder gebohrt werden.

Sämtliche Baustellenabschnitte sind in einem sauberen Zustand zu verlassen (besenrein).

Die für die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten notwendigen Durchbrüche und Maueraussparungen sind vor Ausführung der Bauleitung mitzuteilen. Fremdarbeiten zur Aufzugsmontage unterliegen der Sorgfaltspflicht des Auftragnehmers.

Es dürfen ausschließlich VDE geprüfte Materialien eingebaut werden.

Materiallieferungen zur Baustelle sollen nur dann erfolgen, wenn sie durch Personal des Auftragnehmers entgegengenommen werden können

und nur in solchen Mengen, wie in den, dem Auftragnehmer zur

Verfügung stehenden Räumen, gelagert werden können. Der

Bauherr bzw. die Bauleitung wird keine Materiallieferungen

in Empfang nehmen. Notwendige Durchbrüche

und Bohrungen sind mit nicht

brennbaren und dichtenden Baustoffen zu verschließen. Falls

irgendwelche Angaben des Leistungsverzeichnisses, der Pläne

oder der Bauleitung aus technischen oder sachlichen Gründen

unzweckmäßig oder nicht durchzuführen sind, hat der

Auftragnehmer die Bauleitung darauf hinzuweisen. Der

Auftragnehmer trägt alle Folgen, die sich aus der teilweisen

oder gänzlichen Vernachlässigung seiner Pflichten ergeben.

Änderungen bei der Ausführung der Anlage gegenüber der

Planung dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung der

Bauleitung vorgenommen werden.

Werden mehrere Schlußabnahmen

erforderlich oder der Ingenieur wird nach der Abnahme der

Anlage vom Bauherrn zur Begutachtung von Schäden und Mängel

gerufen, die im Gewährleistungsbereich des Auftragnehmers

liegen und die auf dessen Verschulden oder Verschulden

seiner Mitarbeiter beruhen, kann der Ingenieur diese

zusätzlichen Arbeiten dem Auftragnehmer nach Aufwand zu den

jeweils gültigen Verrechnungssätzen in Rechnung stellen.

Kalkulation

Die dem Auftragnehmer durch das Aufmaß und die Abnahme durch den Bauherren bzw. dessen bevollmächtigten Vertreter entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Aufmaße sind laufend zu führen und der Bauleitung wöchentlich in prüfbarer Form unaufgefordert vorzulegen. Eine wöchentliche Bauberatung ist einzukalkulieren und die Teilnahme während der betreffenden Montagezeit Pflicht. Die Preise sind ohne Mehrwertsteuer zukalkulieren. Die Mehrwertsteuer wird in einer Zusammenstellung gesondert erfaßt. Zur Überprüfung des Bautenstandes ist ein Bautagebuch zu führen und in 14- tägigen Abständen der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen. Die Form des Bautagebuches ist vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung abzustimmen. Die Kosten für dieses Bautagebuch sind in den Einheitspreise einzukalkulieren.

Sämtliches Dicht-, Klemm-, Befestigungs-, Isolier- und Verbindungsmaterial, sind mit den jeweiligen Einheitspreisen abgegolten.

Die anteiligen Kosten für Wand- und Deckendurchbrüche zur Leitungsverlegung sind, wenn nicht anders beschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Einheitspreise der aufgeführten Materialien verstehen sich für kompl. Lieferung, Montage, Anschluß, Inbetriebnahme der betreffenden Teile (auch dann, wenn dies dort nicht extra vermerkt ist).

Für Positionen und Leistungen, die im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, sind Nachtragsangebote in schriftlicher Form einzureichen.

Die Ausführung der Arbeiten ist erst dann vorzunehmen, wenn das entsprechende Nachtragsangebot geprüft ist. Die Preisbildung ist mit vergleichbaren Positionen zu erstellen ggf. ist der Nachweis über die Preisgestaltung zu führen.

Allgemeine Aufzugsspezifikation

Vorbemerkungen

Im Ersatz-Neubau "Haus Alpha" der Montessori Grundschule Annaberg-Buchholz wird ein behindertengerechter Personenaufzug eingebaut.

Grundlage der Ausführung ist ein Aufzug nach Typ 2 gemäß DIN EN81-70, dies bedeutet eine ca. Kabinengröße von 1750 mm Breite x 1400 mm Tiefe x 2135mm Höhe ; für planerische Vorgabe Schachttinnenmaß von 1650mm Breite x 1900mm Tiefe (!am Bau zu prüfen!)

Es ist ein Aufzug entsprechend nachfolgender Spezifikation anzubieten. Änderungen und nicht vorhergesehene Eintragungen haben keine Gültigkeit.

Abweichungen zum Leistungsverzeichnis müssen als Anlage zum Angebot beschrieben und begründet werden.

Leistungsumfang

Die Leistungen des Auftragnehmers umfassen sämtliche Leistungen, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlage und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind, mit Ausnahme der bauseitigen Leistungen.

Die Aufzugsanlagen sind frei Baustelle einschließlich Verpackung, allen Materialien entsprechend den Bauzeichnungen und Beschreibungen, Aufstellung und Inbetriebsetzung durch Fachmonteure anzubieten.

Kosten für Unterkunft, Auslösung sowie Wege- und Fahrgelder sind in die Angebotspreise einzurechnen.

Die Leistungen umfassen insbesondere:

- Stellung der Prüfgewichte zur innerbetrieblichen Abnahme sowie der erforderlichen Hilfskräfte;
- Lieferung der Lasthaken, Ankerschienen, Rüsthülsen und bei Bedarf leihweise Gestellung der Rüstschuhe;
- Schmiermittel für die Erstinbetriebnahme;
- Grubenset und Grubenabstieg;
- Lieferung und Montage einer Schachtbeleuchtung gemäß EN 81, schaltbar vom Steuerschrank und Schachtgrube, inklusive Schuko-Steckdose;
- Lieferung von Hinweis- und Belastungsschildern, Beschreibung der Aufzugsanlage und der Steuerung, allgemeine Wartungsanleitung und Anlagenzeichnungen, einer Handlampe sowie zweier Notentriegelungsschlüssel;
- Entsorgung von Verpackungsmaterialien;
- eine besenreine komplette Endreinigung inkl. Schachtraum;
- Sämtliche Stahlteile, mit Ausnahme aller funktionsbedingten blanken Flächen, sind mit Korrosionsschutz zu versehen. Beschädigungen sind auszubessern. Alle drehenden Teile erhalten einen Sicherheitsanstrich;
- alle nicht gesondert beschriebenen Leistungen sind in Standardausführung des Auftragnehmers auszuführen;
- Einweisung zweier Aufzugswärter;
- Notrufsystem einschließlich Personenbefreiung und Monteurbereitschaft für den Zeitraum der kostenlosen Wartung ab Meldung der Abnahmebereitschaft.

Das Notrufsystem hat in einer ständig besetzten Notrufzentrale aufgeschaltet zu sein;

- Automatisches System zur Evakuierung bei Stromausfall über eine Pufferbatterie;
- kostenlose Personenbefreiung bei Abschluß eines Servicevertrages. Dies umfaßt die An- und Abfahrt des Monteurs und den Zeitaufwand der Befreiung. Müssen im Anschluß an die Personenbefreiung Reparaturen an den Aufzugsanlagen durchgeführt werden, erfolgt eine Berechnung entsprechend der abgeschlossenen Vertragsart;
- Ausbau und Entsorgung der vom Rohbauer überlassenen Schachtabsperrungen nach DIN 4420 und UVV.

Durch den Aufzugbau lieferbare Anschlagpunkte z.B.:

<https://www.pfeifer.info/de/produkte-leistungen/produkte/betoneinbauteile/befestigungstechnik/anschlagpunkte-aufzugbau/pfeifer-lastschlaufe-lsg.html>

ACHTUNG:

Die Decke ist eine Spannbetonhohldiele. Die Lage der Lastpunkte wird da vor allem durch die Lage der Holkkammern festgelegt. Die Lage ist nicht 100% planbar und kann einige Zentimeter abweichen, da die Stege der Deckenplatten nicht durchtrennt werden dürfen. Wenn der Aufzug eine absolut genaue Lage der Lastpunkte benötigt ist muß ein Lösungsvorschlag erbracht werden.

Für die zu liefernde Werkstattplanung und Montageplanung ist die Abstimmung mit Bauherrn, Architekten und Sonderfachplanern (Statik, Brandschutz usw.) einzukalkulieren.

Die Unterlagen sind digital (PDF/DWG) und in Papier einzureichen.

Der Auftragnehmer erstellt die Ausführungspläne für den Schacht innerhalb zwei Wochen nach Auftragserteilung und Vorlage aktueller Baupläne.

Mitwirkung bei Architekt, Statiker oder anderen Planern bei der Einarbeitung und Umsetzung der gelieferten Werksplanung, einschl. Freigabe für Folgegewerke (Beton und Stahlbau)

Vorablieferung von Systembauteilen für Schachtgrube.

Freigabe und Prüfung ebenfalls 14 Tage.

Für die eingesetzten Komponenten muß eine Ersatzteilbevorratung von = 10 Jahren garantiert sein.

Der Auftraggeber stellt keine verschleißbaren Räume für Material, Technik oder und Unterbringung des Personals zur Verfügung.

Für die Errichtung der Aufzugsanlagen sind folgende Vorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung zu beachten:

- Betriebssicherheitsverordnung
EN 81-70 Zugänglichkeit von Aufzügen für Personen einschl. Personen mit Behinderung
- Landesbauordnung
- VDE- sowie DIN-Bestimmungen für Materialien, Konstruktion und Geräte; die Ausführung der elektrischen Ausrüstung muß in allen Teilen den Forderungen der EN 12015/12016 entsprechen
- Schallschutz im Hochbau, VDI 2566 und DIN 4109
- Unfallverhütungsvorschriften
- Wasserhaushaltsgesetz

Bauseitige Leistungen

- Lieferung verbindlicher Baupläne für die Auftragsbearbeitung (Grundrisse für Normalraumgeschosse und Gebäudeschnitt im Aufzugsbereich)
- termingerechte Bereitstellung des trockenen und entlüfteten Aufzugschachtes in Beton gemäß LBO in den vorgeschriebenen Toleranzen lot- und winkeltreu oberflächenfertig in Beton einschließlich aller erforderlichen Aussparungen, Decken- und Wanddurchbrüche und Nischen sowie Installation und Reinigung der Einbauteile nach den Ausführungszeichnungen des Auftragnehmers.
- Einbau einer Schachtentlüftung gemäß der vom Auftragnehmer vorgegebenen Größe.
- Lieferung sowie Einbau einschließlich Schachtabsperrungen nach DIN 4420 und UVV.
- freier Zugang zum Steuerkasten und den Schachtzugängen inklusive Beleuchtung derselben.
- Einsetzen der Ankerschienen, Ankerplatten (Lieferung durch den Auftragnehmer).
- Lieferung von Lasthaken und Ankerschienen im Schachtkopf für Lastentransporte mit mindestens 2000 kg Tragfähigkeit.
- verbindliche Meterisse in allen Geschossen unmittelbar neben den Schachttüren ab OKFF.
- Verlegung von elektrischen Verbindungsleitungen außerhalb des Schachtes sowie der Kraftstromzuleitung zum Steuerschrank bzw. Antrieb (Drehstrom 400/230V, ~50Hz, Schutzmaßnahme VDE 0100) einschließlich Auflegen der Leitungen am Hauptschalter des Auftragnehmers. Lichtstromzuleitungen sowie Bereitstellung des provisorischen Strombedarfs während der Bauzeit.
- Erdungsarbeiten (Blitzschutz). Bauseitige Anschlußfahne in Schachtgrube vorhanden.
- Stellung eines trockenen und verschließbaren Raumes zur Sicherstellung des Materials und Unterbringung des Personals in der Nähe des Schachtzuganges des untersten Haltes.
- Kosten für eventuell nach Fertigstellung der Aufzugsanlage durchzuführende Funk- und Fernsehstörmessungen.
- Anschluß an das öffentliche Telekommunikationsnetz.
- Notrufoption SIM-Karte
- Notöffnung Schlüsselrohr

Projekt:	MVANA	Montessori Verein Annaberg e.V.			
LV:	747-A	Ersatzneubau Montessori Grundschule - Personenaufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

001 Personenaufzug

001.100 Personenaufzug

Personenaufzug entsprechend EN 81-20

Aufzug ohne Maschinenraum

Der Aufzug ist auf der Grundlage folgender Vorschriften,
Normen und Richtlinien

bzw. Empfehlungen zu errichten und in Betrieb zu nehmen:

* Aufzugsrichtlinie 95/16/EG

*EN 81-70, Zugänglichkeit von Aufzügen für Personen und
personen mit Behinderung

*der gültigen Landesbauordnung

*Betriebssicherheitsverordnung und UVV

*DIN 15306

*Brandschutz: DIN 4102, DIN EN 81-58, DIN 18090-92

*Schallschutz: DIN 4109, DIN 4100, VDI 2566 Blatt 2

Aufzugsschacht (Hinweise)

Antriebssystem: getriebeloser Antrieb mit Frequenzumrichter

Vom Bieter anzugeben: Nennleistung Motor: kW

Steuerung: "Bus-Betrieb"-Abwärts sammelnd, eingehende
Kabinenrufe

werden während der Abwärtsfahrt berücksichtigt

Fahrtenzahl: 120 je Stunde

Nennlast: 630 kg

bis 8 Personen,

vom Bieter anzugeben:kg /Personen

Nenngeschwindigkeit: 1 m/s

Förderhöhe: 7,95 m

Haltestellen: 4

bei nachfolgenden Höhen:

Erdgeschoss unten - 0,660m

Erdgeschoss oben +/- 0,00m

1.Obergeschoss + 3,645m

2.Obergeschoss + 7,290m

Kabinenzugangsseiten: 2

Wechselkabine, gegenüber liegend

Maschinenraum: ist nicht erforderlich

Kabinenmaße: Breite: 1100 mm

Tiefe: 1400 mm

Höhe: 2200 mm

Schachtabmessungen: Breite: 1650 mm

Tiefe: 1930 mm

Schachtgrubentiefe: 1100 mm

Schachtkopfhöhe: 3500 mm

Türtyp: 2teilige Teleskop-Schiebetüren,

zweiseitig öffnend, Erdgeschoß Sonderhalt bei -0,660m

Öffnung über gesamte Breite

Türantrieb: Frequenzumrichter, voll geregelt,

Türabmessungen: Breite: mind. 900 mm

Höhe: mind. 2100 mm,

Lieferumfang Aufzugsanlage

Antrieb: Frequenz geregelter getriebeloser Antrieb

Das Antriebssystem mit Frequenzregelung sorgt für
millimetergenaue Einfahrt ohne Zeitverzögerung.

Projekt:	MVANA	Montessori Verein Annaberg e.V.			
LV:	747-A	Ersatzneubau Montessori Grundschule - Personenaufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Sicherzustellen sind:
 -hoher Fahrkomfort durch stufenloses An- bzw. Einfahren der Kabine in die Etagen
 -geregeltes, lastabhängiges ruckfreies Anfahren und genaues Anhalten +/- 3 mm
 -geringer Wärmeeintrag durch guten Wirkungsgrad $\geq 98\%$

Nennleistung:.....kW
 Nennstrom:.....A
 Anlaufstrom:.....A

Hersteller:.....

Steuerung:

-Hauptstromschaltgeräte sowie die elektronischen Bausteine sind in einem geschlossenen Gehäuse innerhalb des Schachtes zu installieren
Aufbauten (Steuerschränk) außerhalb des Schachtes sind nicht zulässig.

-Motorschutzschalter mit thermischer und magnetischer Auslösung
 -Akkumulator, der bei Netzausfall min. 1 Stunde die Betriebsbereitschaft für Alarmknopf und Kabinennotlicht gewährleistet
 -Aufzug ist im Funkentstörgrad N nach VDE 0875 auszuführen
 -vorzeitiges Türöffnen bei Einfahrt der Kabine in die Haltestelle
 -reduzierte Kabinenbeleuchtung bei längerer Nichtbenutzung des Aufzuges
 -Außer-Betrieb-Schaltung durch Schlüsselschaltung im Halt 1 Erdgeschoß

Hersteller:.....

Sicherheitssysteme:

-gem. Aufzugsrichtlinie für Aufzüge ab 01.07.1999 ist der Aufzug mit einem Fernnotrufsystem mit der Möglichkeit zum Anschluß an eine Notrufzentrale des Bieters auszurüsten
 -Diagnosemöglichkeit mit Übertragungsmodul im Notrufsystem
 -Schutz vor unkontrollierter Fahrt nach oben
 -Überlastkontrolle zum Schutz vor Überladung der Kabine
 -zusätzliche Türsicherung durch einen Lichtvorhang
 -gemäß Brandschutzkonzept ist der Aufzug kein Feuerwehraufzug und im Brandfall nicht zu benutzen, Der Aufzug verfügt über eine manuelle Rücksendeeinrichtung in der Hauptbestimmungshaltestelle.
 Betrieb als statische Brandfallsteuerung; einspeisung mit bauseitigen Kabel mit Funktionserhalt E30/90 ab Hauptverteilung.
 -Brandfallsteuerung über einen potentialfreien Kontakt der Brandmeldezentrale, der Aufzug fährt nach Vorliegen des Signals in die definierte Haltestelle, bleibt dort mit geöffneter Tür und eingeschaltetem Licht stehen, außerdem muß die Steuerung eine 2. alternative Haltestelle anfahren können, wenn über die BMA ein entsprechendes Signal vorliegt
 -Aufzug ist mit einer elektrischen Notevakuierung auszurüsten, die im Fall eines Netzausfalles netzunabhängig die Kabine automatisch in die nächste Haltestelle evakuiert und die Türen vollständig öffnet
 -bei Netzzurückkehr muß der Aufzug automatisch in Betrieb gehen

Bedienungs- und Anzeigeelemente:

Die Tastenbelegung und das finale Design werden mit der Werksplanung abgestimmt, und durch den Auftraggeber schriftlich freigegeben.

Kabinentableau:

Projekt:	MVANA	Montessori Verein Annaberg e.V.			
LV:	747-A	Ersatzneubau Montessori Grundschule - Personenaufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Kabinentableau ist vandalensicher mit mechanischen Tastern
gem. EN 81-70 auszustatten,
Oberfläche aus Edelstahl gebürstet,
Tasteranzahl entsprechend der Haltestellen,
Kabinenstandortanzeige mit Weiterfahrtspfeil,
Etageninformationsschild, Aufzugstypenschild,
Weiterfahrtspfeil mit Gong,
Schlüsselschalter für Kabinenreservation,
die einzelnen Schilder müssen durch den Nutzer getauscht
werden können,

Etagentableau:

Stockwerktableau sind vandalensicher ohne sichtbare
Befestigung im Türrahmen anzuordnen,
visuelle Betätigung der Rufannahme,
Schlüsselschalter im Erdgeschoß für Außerbetriebsschaltung im
Türrahmen integriert,

Kabine:

Wechselkabine mit zweiseitigen Zugang.
Abstimmung nochmals mit der Werksplanung vorsehen.
Bemusterung und Freigabe durch AG.
Der Bieter hat im Angebot die Barrierefreiheit zu beachten.

Tragrahmen: als Stahlprofilkonstruktion mit Gleitführungen,
Boden: bauseits durch Bodenleger, (10mm gesamt für
elastischen Bodenbelag 3mm mit Ausgleich/Kleber 7mm)

Decke: aus nichtbrennbarem Trägermaterial grau und
integrierter LED-Beleuchtung als

2 Stück Einbau-Downlight

Innenwände: Edelstahl gebürstet, robuste Ausführung

Wände mit optimaler und vollflächiger

Entdröhnung,

abgerundete Eckleisten zwischen Kabinenseiten-
wand und Rückwand,

aufgesetzter oder integrierter Spiegel aus

Sicherheitsglas an der Rück- bzw.

Seitenwand gegenüber Kabinentableau,

Handlauf aus geschliffenem Edelstahl gem. DIN

DIN EN 81-70 gegenüber dem

Kabinentableau,

Kabinentür und Türfront Edelstahl,

Schachttür: zweiteilige Teleskop-Schiebetüren,

Mauerumfassungszargen in Edelstahl.

Steuertableau im OG integriert

Türrahmen in Basisausführung EN 81-58/E120

Feuerwiderstandsfähigkeit,

Sonstiges:

Alle zur ordnungsgemäßen Ausführung der Leistung benötigten
Materialien und Arbeitsleistungen und zusätzlich:

*Lieferung der erforderlichen Halfenschienen

*Kosten für die TÜV-Abnahme/Inverkehrbringung einschl.

"Prüfung vor Inbetriebnahme" nach aktueller BetrSichV,

*Bereitstellung der Prüfgewichte zur Abnahme

*Absturzvorrichtung während der Montage gem. gültiger UVV

*Schachtbeleuchtung

*TÜV-Unterlagen (TÜV-Buch) in 2-facher Ausfertigung

*Einweisung des Personals / Aufzugwärters

*erforderliche Hebezeuge

*erforderliche behördliche Genehmigungen für evtl. Straßen-
sperrungen und deren Organisation

*Müllentsorgung

*Anlagenzeichnung mit Bauangaben in 3facher Ausfertigung

*Elektroanschlußbedingungen für den Elektroinstallateur

*alle nichtblanken Teile verzinkt

*drehende Teile mit Sicherheitsfarbanstrich

*Hinweis- und Belastungsschilder

Projekt: MVANA		Montessori Verein Annaberg e.V.		
LV: 747-A		Ersatzneubau Montessori Grundschule - Personenaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	*Kosten für den Transport bis zur Baustelle *Grubenabstiegsleiter *Ersatzgarantie für sämtliche Komponenten von mind. 10Jahre *Aufschaltung des Notrufsystems auf die Servicezentrale des Bieters. *Zertifizierung des Bieters für dessen Serviceorganisation und -leistungen nach EN13015 *Lieferung, Ein- und Ausbau der Montagerüstungen inclusive notwendiger Gerüstschuhe und Hilfsmittel, wenn keine gerüstlose Montage erfolgt, Aufzug zertifiziert nach EG-Baumusterprüfbescheinigung.			
		1,000 St	.....	.....
001.110	Wartungsvertrag, jährliche Wartung des Aufzuges während der Gewährleistungszeit gemäß den gesetzlichen Bestimmungen als Komplettleistung, Vertragsangebot mit Leistungsbeschreibung ist dem Angebot beizulegen. Kosten pauschal / Jahr (p.a.)	5,000 pa	.....	.....
001.120	Robustes Schlüsselrohr für Notöffnung aus Edelstahl mit mechanischer Verriegelung, für die Montage in Wänden. Zylindergehäuse Messing vernickelt mit zusätzlichem Anbohrschutz, vorgerichtet für 5-stiftigen Profil-Halbzylinder (30 mm) mit 8-fach verstellbarem Schließhebel. einschl. Power-Kleber und Staubschutzscheibe zum Schutz des Schließzylinder vor Verunreinigungen. Die Mauerfuge wird durch die Putzblende sauber kaschiert. komplett liefern und montieren einschl. Kernbohrung	1,000 St	.....	.....
<u>Summe</u>	<u>001</u>	<u>Personenaufzug</u>	<u>.....</u>	

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
002	Sonstige Leistungen				
002.100	Bemusterung von Materialien nach Wunsch Architekt / Bauherr Boden, Decke, Beleuchtung Wandoberflächen Bedientableau oä.	1,000	psch	.....	.....
002.110	Koordinierungs-und Abstimmungsmitarbeit soweit für die vertragliche Leistung erforderlich, gleichfalls Teilnahme an den wöchentlichen Bauberatungen während der Ausführungsfrist. Abstimmungen vorzunehmen, zB.: - Rohbauunternehmung - Elektounternehmen - Gewerke nach Schnittstellenliste - Bauher / Architekt / Fachplaner	1,000	psch	.....	.....
002.120	Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle fuer sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.	1,000	psch	.....	.....
002.130	Stundenlohnarbeiten Nach Anweisung sind Regieleistungen zu erbringen. Die Abrechnung für gegebenenfalls notwendiges Material erfolgt nach den Einheitspreisen und nach Aufmaß. Stunden für zusätzliche Leistungen, die nicht mit Einzelpreisen vergeben werden können nach besonderer Anordnung des Auftraggebers und zum besonderen Nachweis, der wöchentlich zur Unter- schrift vorzulegen ist, einschl. aller Kosten wie Unternehmerzuschlag, Fahrgeld Auslösung,Leistungszulagen, Arbeitgeber- anteil für vermög. Lohnanteile usw. abgerechnet werden. Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und ist unabhängig von der An- zahl der abgerechneten Stunden gültig. Der zu erstattende Verrechnungssatz ist abhängig von der qualitativen Anforderung an die Arbeitskräfte bei der Erbringung der jeweiligen Leistungen. Arbeiten für Leistungsmerkmal Obermonteur Obermonteurstunde .....EUR/Std.	3,000	Std	.....	.....

Montessori Verein Annaberg e.V.

LV: 747-A

Ersatzneubau Montessori Grundschule - Personenaufzug

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
002.140	Wie vor im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch: für Arbeiten mit Leistungsmerkmal Monteur				
	Monteurstunde	8,000	Std	.....	.....
Summe	002	Sonstige Leistungen			.....

Projekt: MVANA
LV: 747-A

Montessori Verein Annaberg e.V.
Ersatzneubau Montessori Grundschule - Personenaufzug

ZUSAMMENSTELLUNG

001 Personenaufzug €

002 Sonstige Leistungen €

Summe LV €

zuzüglich 19,00 % Mwst €

Gesamtsumme Brutto €
